



①9 BUNDESREPUBLIK  
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES  
PATENTAMT

⑫ **G brauchsmust r**  
⑩ **DE 297 23 198 U 1**

⑤① Int. Cl.<sup>6</sup>:  
**B 42 D 9/00**  
C 09 J 7/02

②① Aktenzeichen:	297 23 198.7
⑥⑦ Anmeldetag:	10. 6. 97
aus Patentanmeldung:	197 24 380.0
④⑦ Eintragungstag:	27. 8. 98
④③ Bekanntmachung im Patentblatt:	8. 10. 98

⑦③ Inhaber:  
Beiersdorf AG, 20253 Hamburg, DE

⑤④ Rückstandsfrei entfernbare Lesezeichen

DE 297 23 198 U 1

DE 297 23 198 U 1

13.03.98

**BEIERSDORF AG**

**Hamburg**

**Beschreibung**

**Rückstandsfrei entfernbare Lesezeichen**

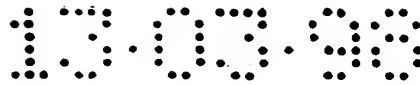
Die Erfindung betrifft ein Lesezeichen mit einem länglichen, zwischen die Seiten einzulegenden Streifen und an einem Ende davon angeordneten Klebestreifen, sowie seine Verwendung.

Lesezeichen sind bekannt und viele Bücher, insbesondere Nachschlagewerke oder Kartenwerke sind bereits damit ausgerüstet. Dabei sind ein oder mehrere längliche Streifen aus flexiblem Material, insbesondere Stoff, an einem Ende des Buchrückens befestigt, um beliebig zwischen die Seiten so gelegt werden zu können, daß das Ende des Streifens hervorsteht. Diese Einlegebänder sind bewährt und haben gegenüber sonstigen Lesezeichen beachtliche Vorteile, insbesondere sind sie zur Stelle, wenn man sie braucht, da sie am Buch befestigt sind, und schöne Einlegebänder sind zudem eine Zierde eines guten Buchs. Aber nicht jedes Buch hat solche Einlegebänder.

Aufgabe der Erfindung war es, hier Abhilfe zu schaffen.

Demgemäß betrifft die Erfindung ein Lesezeichen nach Art eines Einlegebandes, wie dies näher in den Ansprüchen gekennzeichnet ist.

Die vorzugsweise eingesetzten Klebestreifen sind als „tesa Power Strips“ bzw. „tesa Poster Strips“ von der Beiersdorf AG im Handel. Aber auch anderen derartige Klebestreifen sind geeignet, insbesondere solche gemäß US 4.024.312, DE 33 31 016, WO 9211332, WO 9211333, DE 42 22 849, WO 9506691, DE 44 28 587, DE 44 31 914, EP 747 027, WO 9707172, DE 195 31 696. Aber auch



solche Klebestreifen gemäß DE 43 39 604 sind geeignet, ohne daß dabei in Anfassersicht nötig ist.

Die Vignette bzw. das Etikett für den Buchrücken kann verschiedene Farben, Formen, Größen haben und damit auch Paperbacks und schmale Buchrücken versehen (ganz „dünne“ Bücher brauchen meist keine Einlegestreifen).

Die Vignette kann mit einer Information bedruckt, von Hand beschriftet oder unbedruckt sein. Daraus ergeben sich eine ganze Anzahl von Verwendergruppen, siehe unten.

Um die Vignette vom Buchrücken rückstandsfrei zu entfernen, dient die Powerstriptechnologie z.B. in folgender Weise: am unteren Ende wird die Vignette hochgeklappt, der Anfasser wird gezogen und die Vignette mit dem Textilstreifen entfernt.

Möglich ist aber auch, den Anfasser durch den Textilstreifen zu ersetzen, dazu bedarf es einer kraftschlüssigen Verbindung von Textilstreifen und Klebstoff-Folie.

Das neue Produkt hat einen hohen Gebrauchswert zu bezahlbaren Preisen, ist eine witzige Lösung für ein kleines Alltagsproblem, ob es das Kochrezept von letzter Woche oder der Roman von gestern oder das Telefonbuch usw. ist. Der Einlegestreifen ist immer am Objekt, im Gegensatz zum Notes-Zettel oder zum Lesezeichen, das herausfällt oder nicht verfügbar ist.

Die Nutzer sind nicht nur die Endverbraucher. Fast jede Buchhandlung liefert heute Bücher mit eigenen, oft aufwendigen Einsteckkarten (Lesezeichen) aus. Die Vignette kann sowohl mit Aufdrucken von Verlagen (z.B. auch Hinweise auf Bestsellerplacierungen etc.), als auch mit den Namen der Buchhandlung versehen sein - Customer Service.

Im PBS-Bereich können zudem die Lesezeichenvignetten (unbeschriftet) für individuelle Kennzeichnung und in verschiedenen Farben angeboten werden.

Beispielsweise wird im folgenden ein erfindungsgemäßes Lesezeichen erläutert, ohne aber die Erfindung dadurch unnötig einschränken zu wollen.

Es zeigen:

- Figur 1: ein Lesezeichen, schematisch,  
Figur 2: ein damit ausgerüstetes Buch.

Im einzelnen zeigt Figur 1 ein Lesezeichen 1 aus einem flexiblen Streifen 2 als Einlegeband, hier aus Satin, 6 mm breit und 35 cm lang, an dessen einem Ende ein Klebestreifen 3 angeordnet ist, wie er als „tesa Power Strip“ von der Beiersdorf AG im Handel ist. Der Klebestreifen hat einen nicht-klebenden Anfasser 4, während im übrigen Bereich des Klebestreifens dessen Klebefläche zur Verklebung insbesondere an einen Buchrücken zur Verfügung steht. Durch Zug in Richtung des Pfeils A kann eine solche Verklebung bei Bedarf beschädigungslos und rückstandsfrei wieder gelöst werden, wie dies auch in Figur 2 dargestellt ist. Dabei wird zunächst das Etikett 5 im Bereich des Anfassers 4 vorgebogen, wie dies durch den Pfeil B angedeutet ist, um den Anfasser 4 erreichen zu können.

Gemäß einer anderen Ausführungsform ist daß Etikett 5 doppellagig ausgestaltet und der Streifen 2 zwischen diesen Lagen verklebt.

Nach dem Abziehen bzw. Abstreifen des Klebestreifens 3 kann ein neuer derartiger Klebestreifen verwendet werden, um das Lesezeichen 1 erneut verwenden zu können.

13.03.99

4

Die Rückseit des Etiketts 5 kann für Text oder graphische Ausgestaltung genutzt werden, etwa für Hinweise auf den Leser oder die Buchhandlung.

Das Etikett 5 ist aus starkem Papier und steht an den Seiten und Enden geringfügig über dem Klebestreifen 3 und dessen Anfasser 4 über, um diesen optisch abzudecken.

In Figur 2 ist im übrigen ein Buch 6 dargestellt, an dessen Rücken 7 ein solches Lesezeichen 1 angeklebt ist, wie oben beschrieben, wobei ein Teil des Streifens 2 unten aus dem Buch 6 herausragt.



## **Ansprüche**

### **1. Lesezeichen bestehend aus**

- a) einem flexiblen Streifen (2), zum Einlegen zwischen die Seiten einer Vielzahl von Seiten, insbesondere eines Buches, und
- b) einem an dessen einen Ende befestigten, durch Zug in Richtung der Verklebungsebene rückstandsfrei und beschädigungslos entfernbaren Klebestreifen (3).

**2. Lesezeichen nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß der flexible Streifen (2) aus einer Folie, Papier oder einem textilen Material, insbesondere aus Geschenk-Verpackungsband, besteht.**

**3. Lesezeichen nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß der flexible Streifen (2) 10 - 50 cm, insbesondere 20 - 40 cm lang und 0,2 - 2 cm, insbesondere 0,3 - 0,8 cm breit ist.**

**4. Lesezeichen nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß der Klebestreifen (3) ein doppelseitig klebender Klebestreifen ist, auf dessen einer Seite der flexible Streifen (2) verklebt ist und dessen andere Seite zur Verklebung frei liegt, ggf. durch ein Abdeckpapier/-folie vorübergehend geschützt ist.**

**5. Lesezeichen nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß der Klebestreifen (3) einen Anfasser aufweist.**

**6. Lesezeichen nach Anspruch 5, dadurch gekennzeichnet, daß der Anfasser optisch abgedeckt ist, insbesondere durch den flexiblen Streifen (2) oder ein flexibles Etikett abgedeckt ist.**

**7. Lesezeichen nach Anspruch 1 oder 6, dadurch gekennzeichnet, daß der flexible Streifen (2) farbig ist, und/oder das flexible Etikett farbig ist.**

13.03.98

Fig. 1

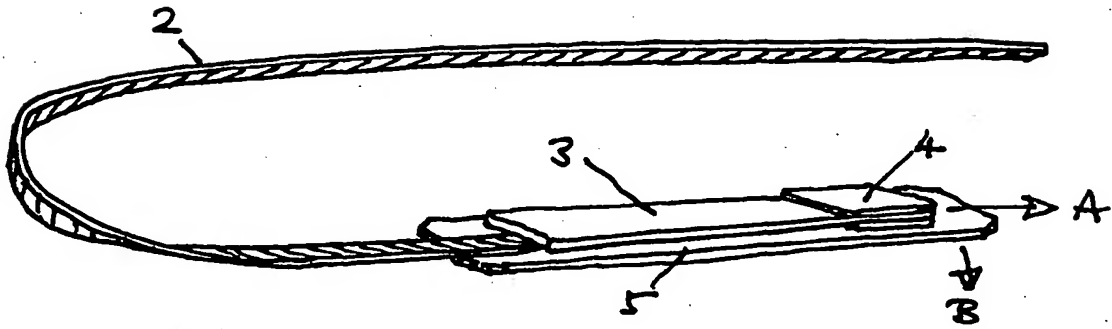


Fig. 2

